



Farbe bekannt

Die meisten der 25 getesteten Farbnegativ- und Diafilme bestachen durch ihre gute Farbwiedergabe und hohe Schärfe. 10 waren letztlich aber nur „befriedigend“.

Aus dem Volk der Dichter und Denker ist längst ein Volk der Reisenden und Knipser geworden. Das zeigt auch die Flut der Fotos, die jede Urlaubsreise dokumentieren: Onkel Otto am Orinoko, Tante Tanja in Tansania. Und trotz der fortschreitenden Digitalisierung mit Chips und Pixeln hat der gute alte Chemiefilm keineswegs ausgedient: Rund 187 Millionen Filme wurden vergangenen Jahr in Deutschland belichtet. Der Löwenanteil von 87 Prozent entfiel auf Farbnegativfilme, während Diafilme sich mit mageren 7 Prozent bescheiden mussten. Den Rest teilten sich Sofortbildfilme (4 Prozent) und Schwarzweißfilme (2 Prozent). Mit 5,25 Milliarden bunten Papierabzügen wurde wieder ein neuer Rekord aufgestellt.

Ähnlich wie die noch recht jungen APS-Filme befinden sich die klassischen Diafilme zahlenmäßig weiter auf dem absteigenden Ast. Dennoch haben wir sie nach vier Jahren erstmals wieder getestet. Denn gerade ambitionierte Fotoamateure mit Spiegelreflexausrüstung – von Profis ganz zu schweigen – schwören nach wie vor auf die 24 x 36 Millimeter kleinen transparenten Bilder, die erst auf der Leinwand groß herauskommen. Da wird der aufwendige Aufbau von Projektor und Leinwand gern in Kauf genommen. Schneller und überall vorzeigbar sind die Papierfotos der Farbnegativfilme, die auch den Schwerpunkt unserer Untersuchung bilden. Selbstverständlich lassen sich auch von Dias Papiervergrößerungen anfertigen. Die sind aber teurer und sehen lange nicht so brillant aus wie die ursprünglichen Diapositive.

Dias oder Papierbilder?

Zunächst einmal unterscheiden sich die beiden Filmarten im Namen auf der Verpackung: Diafabrikate enden meist auf „chrome“, der griechischen Bezeichnung für Farbe, Negativfilme auf „color“ (lateinisch). Diese Begriffe führen meist alle fünf Filmhersteller im Schild – Agfa, Ferrania, Fujifilm, Kodak und Konica, ebenso die anderen Marken, die von diesen Firmen stammen. Fachleute nennen den Diafilm übrigens Farbumkehrfilm: Beim Entwickeln entstehen zuerst negative Aufnahmen, die dann in positive (Diapositive) „umgekehrt“ werden.

Beide Filmtypen gibt es mit verschiedenen Lichtempfindlichkeiten – angegeben in ISO-Zahlen (International Standard Organization), zum Beispiel 100, 200 oder 400. Das entspricht den altbekannten ASA-Werten (American Stan-



dard Association). Dabei ist die jahrelang übliche DIN-Bezeichnung in GRAD (21°, 24°, 27°) fast in Vergessenheit geraten. Je größer die Zahl, desto empfindlicher ist der Film, sprich, desto weniger Licht braucht er beim Fotografieren. Das ermöglicht kürzere Verschlusszeiten oder kleinere Objektivblenden und hat praktische Vorteile: Die Verwacklungsgefahr sinkt, die Schärfentiefe steigt.

Bei den Negativfilmen hat sich 200 ISO zum Standard entwickelt: Der Fotograf benutzte inzwischen zu rund 70 Prozent Streifen mit dieser Empfindlichkeit. Die früheren Favoriten, die 100er Filme, werden heutzutage viermal weniger in die Kamera eingelegt. Etwa fünf Prozent der verkauften Farbnegativfilme sind höher empfindliche 400er Fabrikate, die mit nur einem Viertel der Lichtmenge auskommen, die ein 100er Film für ausreichend helle Fotos benötigt. Dem einzigen Testfilm mit ISO 1600 (Fujicolor Superia 1600) reicht sogar ein Sechzehntel des Lichts. Er ist deshalb besonders für Aufnahmen in der Dämme-

TIPPS

- ▶ **Lagern.** Bewahren Sie unbelichtete Filme am besten trocken im Kühlschrank auf. Dann halten sie sich oft sogar bis über das aufgedruckte Verfallsdatum hinaus frisch.
- ▶ **Entwickeln.** Lassen Sie belichtete Filme nie lange in der Kamera schmoren, sondern bringen Sie sie schnellstmöglich zum Entwickeln. Sonst können die Farben verblassen.
- ▶ **Reklamieren.** Weisen Sie vom Labor verpfuschte Bilder (zum Beispiel farbstichige, zu helle oder zu dunkle) beim Händler zurück. Verlangen Sie kostenlose neue Abzüge.

rung prädestiniert. Selbst romantische Szenen bei Kerzenschein lassen sich damit stimmungsvoll einfangen.

Schön scharf

Dieser Vorteil hat freilich seinen Preis. Mit fast sieben Euro kostet der 1600er Fujicolor durchschnittlich doppelt so viel wie ein 400er und dreimal so viel wie manch 200er Negativfilm (siehe Tabelle). Dafür muss man jetzt auch keine deutlich geringere Schärfe mehr in Kauf nehmen, wie es vor einiger Zeit bei hoch empfindlichen Filmen noch der Fall war. Im Test hinterließ der Superia 1600 immerhin einen „befriedigenden“ Schärfeneindruck (Note 3,1) und kam damit sogar an die beiden 400er Filme von Ferrania und Konica heran.

Am schärfsten bei den 400er Negativfilmen sind AS Fotoland von Schlecker, Club Color von Bertelsmann, Fujicolor Superia X-TRA und Agfa Vista (jeweils Note 2,2), bei den 200ern mit klarem Abstand Fujicolor Superia (Note 1,7) und Kodak Farbwelt (Note 1,8).

Praktisch alle Fabrikate haben in den letzten Jahren erfreuliche Fortschritte gemacht. Sie sind immer feinkörniger geworden und bieten ein höheres Auflösungsvermögen. Das ist auch noch das entscheidende Plus der analogen Fotografie gegenüber der digitalen. Sie erlaubt nicht nur gestochen scharfe Bilder im 9x13- oder 10x15-Format, sondern auch ansehnliche Vergrößerungen bis hin zu Postern, auf denen bloß bei genauerer Betrachtung eine gröbere Körnigkeit zu entdecken ist.

Unschlagbar in der Schärfe sind allerdings meist die Diafilme. Da schoss der Fujichrome Sensia 200 mit der Bestnote 1,2 den Vogel ab. Er wirkt sogar noch eine Idee schärfer als der Klassensieger in der 100er Gruppe, der ebenfalls sehr gute Fujichrome Sensia 100 (Note 1,3). Dagegen enttäuschte hier Ferrania Solaris Chrome 100 mit nur „befriedigender“ Schärfe. Er wurde mit 3,1 sogar eine ganze Stufe schlechter benotet als der „gute“ 400er Fujichrome Sensia.

Farbstiche fast Fehlanzeige

Im wichtigen Prüfpunkt Farbwiedergabe gefielen die meisten Filme des Tests – mehr oder weniger. Gefordert waren vor allem originalgetreue Farben, die objektiv mit Messungen und subjektiv durch fünf erfahrene Prüfpersonen bewertet wurden. Etwas negativ aus dem Rahmen fiel ausgerechnet der mit 7,65 Euro teuerste Diafilm Kodak Elite Chrome 400, bei dem wir einen deutlichen Rotstich feststellten. Wer auf Naturtreue pfeift und satte warme Farben liebt, greift aber vielleicht gerade deshalb zu diesem Fabrikat. Vor Jahren häufig beobachtete (kalte) Grün- oder Blautiche sind mittlerweile von der Bildfläche verschwunden. Es sei denn, im Fotolabor wurde geschludert. Der Einfluss des Labors beim Entwickeln der Filme ist nicht zu unter-



Profis und ambitionierten Amateurfotografen geht nichts über Dias.

UNSER RAT

Bei den Negativfilmen sind die Preisspannen wieder einmal größer als die Qualitätsunterschiede. Wer mit „gut“ bewertete Fabrikate will, muss nicht unbedingt viel Geld ausgeben. In der 200er-ISO-Klasse hat **Fujifilm Fujicolor Superia 200** für 2,95 Euro und der Note 2,1 die Nase vorn. Die vorderen Plätze in der 400er-Klasse belegen **AS Fotoland HR 400** von Schlecker für 2,80 Euro und **Club Color NCS 400** von Bertelsmann, der nur im Dreierpack für

rund 9 Euro erhältlich ist. Wer einen besonders hoch empfindlichen Film bevorzugt, muss knapp sieben Euro für den **Fujicolor Superia 1600** (test-Qualitätsurteil „befriedigend“) berappen. Liebhaber von Dias machen bei allen drei getesteten Empfindlichkeiten den günstigsten Griff mit den **Fujichrome**-Fabrikaten: mit dem **Sensia 100** für 3,60 Euro, mit dem **Sensia 200** für 4,60 Euro und mit dem **Sensia 400** für 6,10 Euro.



schätzen. Speziell die Abzüge von Negativfilmen können durch den Printer ziemlich verpfuscht werden. Zumal in Ferienzeiten, wenn im automatisierten Großlabor Hochbetrieb herrscht und die manuelle Endkontrolle zu wünschen übrig lässt. Dann sieht vielleicht der blaue Bikini von Tante Tanja eher grünlich aus oder die weiße Hose von Onkel Otto grau.

Andererseits lassen sich bei Negativfilmen leichte Farbstiche im Labor zumindest bei Nachbestellungen wieder ausgleichen, vor allem aber falsch belichtete Aufnahmen retten. Denn im Unterschied zu Diafilmen, die immer sehr genau belichtet werden müssen, um optimale Dias zu erhalten, haben Negativfabrikate einen stattlichen Belichtungsspielraum.

FOTO: THE IMAGE BANK



Farbdiafilme	ISO 100					ISO 200		
	Fujifilm Fujichrome Sensia 100	Kodak Elite Chrome 100	Agfa CT Precisa 100	Kodak Elite Chrome Extra Colour 100	Ferrania Solaris Chrome 100	Fujifilm Fujichrome Sensia 200	Kodak Elite Chrome 200	
Preisspanne in Euro ca. (36 Bilder)	3,20 bis 4,10		3,00 bis 4,00			4,20 bis 5,10		
Mittlerer Preis in Euro ca. (36 Bilder)	3,60	4,35	3,50	4,35	3,00	4,60	6,05	
test-QUALITÄTSURTEIL	GUT (1,8)		GUT (2,3)		BEFRIEDIGEND (2,7)	GUT (1,9)		
FARBWIEDERGABE 55 %	gut (1,9)	gut (2,1)	gut (2,3)	befried. (2,6)	befried. (2,7)	gut (2,1)	gut (2,4)	
Sehtest bei Normalbelichtung	++	++	+	+	+	++	+	
bei Unterbelichtung	○	○	○	⊖	○	+	○	
bei Überbelichtung	○	○	+	○	○	○	○	
Messung bei Normalbelichtung	++	+	+	++	+	+	+	
SCHÄRFE 25 %	sehr gut (1,3)	sehr gut (1,4)	befried. (2,6)	sehr gut (1,5)	befried. (3,1)	sehr gut (1,2)	gut (2,3)	
BELICHTUNGSSPIELRAUM 20 %	gut (2,0)	gut (2,3)	gut (1,9)	befried. (2,6)	gut (2,3)	gut (2,0)	gut (2,2)	
bei Unterbelichtung in GRAD	+	-2,2	+	-2,2	○	-1,7	+	-2,2
bei Überbelichtung in GRAD	+	+3,5	+	+3,6	+	+3,5	+	+3,1
Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5). ○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5). – = Mangelhaft (4,6–5,5).				Bei gleicher Note Reihenfolge nach Alphabet. Prozentangaben = Gewichtsanteil am test-Qualitätsurteil.		Anbieter siehe Seite 99.		



Farbnegativfilme	ISO 200					ISO 400								
	Fujifilm Fujicolor Superia 200	Kodak ColorSlide 100	AS Schlecker Fotoland HR 200	Revue Color 200 Quelle Art.-Nr. 92 80 320	Agfa Vista 200 New	Ferrania Solaris FG 200	AS Schlecker Fotoland HR 400	Club Color NCS 400						
Preisspanne in Euro ca. (36 Bilder)						3,00 bis 4,00		2,65 bis 3,30 ²⁾						
Mittlerer Preis in Euro ca. (36 Bilder)	2,95	4,00	2,30	2,50 ¹⁾	3,50	2,00	2,80	3,00 ²⁾						
test-QUALITÄTSURTEIL	GUT (2,1)		GUT (2,4)		GUT (2,5)	BEFRIEDIGEND (2,6)	BEFRIEDIGEND (2,6)	GUT (2,4)	GUT (2,4)					
FARBWIEDERGABE 55 %	gut (2,2)	gut (2,3)	gut (2,4)	befried. (2,6)	befried. (2,6)	befried. (2,6)	gut (2,4)	gut (2,4)						
Sehtest bei Normalbelichtung	+	+	+	+	+	+	+	+						
bei Unterbelichtung	○	○	○	○	○	○	○	○						
bei Überbelichtung	+	+	+	+	○	+	+	+						
Messung bei Normalbelichtung	+	+	+	+	+	+	+	+						
SCHÄRFE 25 %	gut (1,7)	gut (1,8)	gut (2,5)	gut (2,4)	gut (2,4)	befried. (2,7)	gut (2,2)	gut (2,2)						
BELICHTUNGSSPIELRAUM 20 %	gut (2,4)	gut (2,3)	gut (2,2)	gut (2,5)	befried. (2,6)	befried. (2,6)	befried. (2,7)	gut (2,5)						
bei Unterbelichtung in GRAD	○	-2,8	○	-3,5	○	-3,6	○	-3,2	○	-3,0	○	-2,4	○	-2,4
bei Überbelichtung in GRAD	+	+10,8	+	+11,3	+	+10,9	+	+9,9	+	+9,7	+	+9,9	+	+10,7
Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5). ○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5). – = Mangelhaft (4,6–5,5).				Bei gleicher Note Reihenfolge nach Alphabet. Prozentangaben = Gewichtsanteil am test-Qualitätsurteil.				Anbieter siehe Seite 99.						

Das heißt, sie verzeihen relativ starke Fehlbelichtungen durch den Fotografen.

Vornehmlich Überbelichtungen stecken sie recht locker weg: Abweichungen von drei Blenden- oder Zeitstufen (+9 GRAD) sind in der Bildqualität kaum merkbar. Bei Unterbelichtungen ist dagegen schon ab einer Blendenstufe (-3 GRAD) mit Qualitätseinbußen zu rech-

nen – die Fotos erscheinen zu dunkel. Einige der untersuchten Diafilme verkraften freilich nicht einmal diese geringe Differenz zur Normalbelichtung, insbesondere nicht Kodak Elite Chrome 400. Dafür können Onkel Otto oder Tante Tanja ihn aber getrost um anderthalb Stufen (+4,5 GRAD) überbelichten. Die Dias werden trotzdem nicht zu hell. ◀



ISO 400

Agfa CT Precisa 200	Fujifilm Fujichrome Sensia 400	Kodak Elite Chrome 400			
4,50 bis 5,50	5,40 bis 6,60				
5,00	6,10	7,65			
BEFRIEDIGEND (2,6)	GUT (2,1)	BEFRIEDIGEND (3,4)			
befried. (2,6)	gut (2,2)	befried. (3,3)			
+	++	○			
○	○	⊖			
○	+	○			
+	+	+			
befried. (2,6)	gut (2,1)	befried. (3,0)			
gut (2,5)	gut (2,2)	ausreichend (4,0)			
+	-1,9	+	-1,9	-*	+0,1
○	+2,9	+	+3,5	++	+4,5

*) Führt zu Abwertung (siehe „Ausgewählt ...“)

TEST JUNI 2001

Noch zu haben

Aus unserem Vortest im Juniheft 2001 sind die folgenden „guten“ Kleinbild-Farbnegativfilme laut ihren Anbietern noch unverändert im Handel. Die aktuell ermittelten Preise beziehen sich auf Filme mit je 36 Aufnahmen.

Agfa XRG 200 (bei Lidl nur im Doppelpack für 2,50 Euro),

Kodacolor VR 200 Plus (bei Aldi nur im Doppelpack für 2,50 Euro),

Voigtländer V200 (3,00 Euro),

Fujifilm Fujicolor Superia X-TRA 800 (4,95 Euro) und

Kodak Farbwelt 800 (4,90 Euro).



ISO 1600

Fujifilm Fujicolor Superia X-TRA 400	Kodak Farbwelt 400	Agfa Vista 400 New	Revue Color 400 Quelle Art.-Nr. 28 18 929	Ferrania Solaris FG 400	Konica Centuria 400 New	Fujifilm Fujicolor Superia 1600							
		3,50 bis 4,50			3,20 bis 4,00								
3,60	4,25	4,00	3,00 ³⁾	2,50	3,40	6,95							
GUT (2,4)	GUT (2,4)	BEFRIEDIGEND (2,6)	BEFRIEDIGEND (2,6)	BEFRIEDIGEND (2,7)	BEFRIEDIGEND (2,7)	BEFRIEDIGEND (2,8)							
gut (2,3)	gut (2,4)	befried. (2,7)	gut (2,5)	befried. (2,6)	gut (2,5)	befried. (2,7)							
+	+	+	+	+	+	+							
○	○	⊖	○	○	○	⊖							
+	+	○	+	+	+	+							
+	+	+	+	+	+	+							
gut (2,2)	gut (2,4)	gut (2,2)	befried. (2,7)	befried. (3,2)	befried. (3,1)	befried. (3,1)							
befried. (2,6)	gut (2,4)	befried. (2,8)	befried. (2,7)	gut (2,5)	befried. (2,7)	befried. (2,8)							
○	-2,6	○	-3,0	○	-2,3	○	-2,4	○	-2,2	○	-2,6	⊖	-1,4
+	+10,3	+	+10,7	+	+9,9	+	+9,9	+	+10,8	+	+10,1	+	+10,9

1) Nur mit 24 Aufnahmen im 10er-Pack für 25,00 Euro angeboten.

2) Nur im 3er-Pack für 7,95 bis 9,95 Euro angeboten.

3) Nur mit 24 Aufnahmen im 3er-Pack für 9,00 Euro angeboten.

AUSGEWÄHLT GEPRÜFT BEWERTET

Im Test: 15 Kleinbild-Negativ- und 10 -Diafilme. Negativfilme mit Empfindlichkeiten von ISO 200/24°, 400/27° und 1 600/33°, Diafilme mit ISO 100/21°, 200/24° und 400/27°. Einkauf der Prüfmuster: Oktober 2001.

Preise

Anbieterbefragung im März 2002.

Abwertung

Wenn der Belichtungsspielraum bei Unterbelichtung „mangelhaft“ war, konnte der Belichtungsspielraum insgesamt nicht besser als „ausreichend“ sein.

Farbwiedergabe 55 %

Sehtest: Fünf erfahrene Prüfpersonen beurteilten pro Film drei Motive: eine Person mit künstlichem Hintergrund (Sand, Himmel mit Wolken), einen bunten Kunstblumenstrauß, 14 CIE-Testfarben nach DIN 6169 T.2 inklusive einer 16-stufigen Graureihe nach ISO/IEC 15775 beziehungsweise DIN 33866 und eine Hauttontestkarte (BBC Nr. 61).

Bewertung bei Negativfilmen anhand von Papierabzügen im Format 9 x 13 Zentimeter, die von einem Fotofachlabor unter Vorgabe neutraler Grauwertwiedergabe gefertigt wurden. Die Dias wurden in der Projektion begutachtet. Belichtung aller Filme von **Unter-** über **Normal-** zu **Überbelichtung** in sieben Stufen: von -4,5 bis +4,5 GRAD bei Dia- und von -6 bis +12 GRAD bei Negativfilmen.

Messung (farbmetrische Kennzeichnung): Wir untersuchten alle Filme anhand der Testfarben im Kunstblumenstrauß-Motiv. Die Farben wurden für die Normalbelichtungsstufe mit Farbmessgeräten in Aufsicht beziehungsweise in der Projektion gemessen und die Wiedergabe nach DIN 6169 gekennzeichnet.

Schärfe 25 %

Vorgenommen wurde eine Kontaktbelichtung der Filme mithilfe von Strichrastern, die in eine mit einer Chromschicht bedampfte Glasplatte eingeztzt waren. Glasplatte und Filmstreifen wurden zur Belichtung Schicht auf Schicht gelegt. Zwei Fachleute bestimmten das Auflösungsvermögen jedes Filmfabrikats unter dem Mikroskop.

Zusätzlich wurden Diafilme in der Projektion und Negativfilme anhand von Großkopien (30 x 40 cm) bezüglich Körnigkeit und Gesamteindruck visuell bewertet.

Belichtungsspielraum 20 %

Fünf geschulte Prüfpersonen beurteilten zwei Motive in den für den Sehtest angefertigten Belichtungsreihen. Aus den gemittelten visuellen Beurteilungen der Farbwiedergabe wurde der Belichtungsspielraum für noch akzeptable Aufnahmen festgestellt. Bei den Negativfilmen legten wir etwas andere Bewertungsmaßstäbe an als bei den Diaprodukten.

WEITERBILDUNG

Seite 15–19

Artur Speer Akademie
Storkower Str. 99/2
10407 Berlin
www.artur-speer-aka-
demie.de

BSD Gesellschaft für innovative Bildung
Nüßlerstr. 24
13088 Berlin
www.bsd-berlin.de

CDI Deutsche private Akademie für Wirtschaft
Tanusstr. 38
80807 München
www.cdi.de

CT Computer Training
Schönhauser Allee 75
10439 Berlin
www.ctberlin.de

dbi school-center
Prinzessinnenstr. 8
10969 Berlin
www.dbi-school.de

Dr. Galwelat cimdata
Windscheidstr. 18
10627 Berlin
www.cimdata.de

FGE
Klingenderstr. 10-14
33100 Paderborn
www.fge.de

GBS Schule
Schwanthalerstr. 51-55
80336 München
www.sabel.com

gtw Weiterbildung
Hansastr. 16
80686 München
www.gtw.de

L4 Institut für Digitale Kommunikation
Heinrich-Roller-
Str. 16/17
10405 Berlin
www.l-4.de

mediadesign Akademie
Berg-am-Laim-Str. 47
81673 München
www.mediadesign.de

Protektor
Steintorwall 4
20095 Hamburg
www.protektor-ham-
burg.de

Serco
Justus-v.-Liebig-Str. 18
53121 Bonn
www.serco-europe.de

Stiftung Berufliche Bildung
Wendenstr. 493
20537 Hamburg
www.sbb-hamburg.de

WBS Training
Silcherstr. 1
70176 Stuttgart
www.wbstaining.de

Wildner
Waakirchner Str. 11
81379 München
www.wildner.com

LICHTSCHUTZ- MITTEL

Seite 27–29

Anthélios:
La Roche Posay

Postfach 30 19
76642 Bruchsal
Tel. 0 72 51/71 93 30
Fax 0 72 51/71 93 39
www.anthelios.de

AS:
Anton Schlecker
89573 Ehingen
Tel. 0 73 91/58 40
Fax 0 73 91/5 84 11 82
www.schlecker.de

Avon
85326 München-
Flughafen
Tel. 0 81 65/7 20
Fax 0 81 65/72 12 26
www.avon.de

Delial:
Sara Lee
51151 Köln
Tel. 0 22 03/9 79 80
Fax 0 22 03/9 79 82 23
www.saralee.de

Florena
04734 Waldheim
Tel. 03 43 27/9 80
Fax 03 43 27/9 82 77
www.florena.de

Ilrido: Dr. E. Ritsert
Arzneimittel
69402 Eberbach
Tel. 0 62 71/9 22 10
Fax 0 62 71/92 21 55

Novoderm Sun:
Maxim Markenprodukte
Donatusstr. 112
50259 Pulheim
Tel. 0 22 34/98 40 20
Fax 0 22 34/98 40 29

Piz Buin: Greiter
Landis+Gyr-Strasse 1
CH 6300 Zug
Tel. 0041/4 17 25 54 20
Fax 0041/4 17 25 54 21

Sante: Logocos
Zur Kräuterviese
31020 Salzhemmendorf
Tel. 0 51 53/8 09 00
Fax 0 51 53/8 09 88
www.logocos.de

ANTISCHUPPEN- SHAMPOOS
Seite 30–33

Aldi (Nord)/Kyrell
Postfach 13 01 10
45291 Essen
Tel. 02 01/8 59 32 70
Fax 02 01/8 59 33 18
www.aldi.de

Aldi (Süd)/Caribic
Postfach 10 01 52
45401 Mülheim/Ruhr
Tel. 02 08/9 92 70
Fax 02 08/9 92 73 21
www.aldi.de

Alpecin:
Alcina Cosmetic
Postfach 10 04 53
33504 Bielefeld
Tel. 05 21/88 08 00
Fax 05 21/88 08 25 55

Anesten:
Bayer Vital
Welsler Str. 5–7
51149 Köln
Tel. 0 22 03/56 80
Fax 0 22 03/56 82 97
www.bayervital.de

Ducray:
Piere Fabre Laboratoires
Dermatologiques
Jechtinger Str. 13
79111 Freiburg
Tel. 07 61/45 26 10
Fax 07 61/45 26 16 66

Garnier-Fructis:
Laboratoires Garnier
Postfach 30 06 62
40406 Düsseldorf
Tel. 02 21/43 78 07
Fax 02 21/43 78 26 66

Head & Shoulders:
Procter & Gamble
Sulzbacher Str. 40–50
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96/89 01
Fax 0 61 96/89 49 29
www.pg-verbraucher-
beratung.de

Herbal: Clairol
Waldstr. 23 A 1
63128 Dietzenbach
Tel. 0 60 74/40 61 06
Fax 0 60 74/40 61 60

Lidl/Corpal Sante
Rötelerstr. 30
74167 Neckarsulm
Tel. 0 71 32/94 20 00
Fax 0 71 32/94 21 69
www.lidl.de

Nivea Hair Care:
Beiersdorf
20245 Hamburg
Tel. 0 40/4 90 90
Fax 0 40/4 90 34 34
www.beiersdorf.de

Organics:
Lever Fabergé
Postfach 57 01 22
22770 Hamburg
Tel. 0 40/22 66 51
Fax 0 40/22 66 52 80
www.unilever.de

Schauma:
Schwarzkopf & Henkel
40191 Düsseldorf
Tel. 02 11/7 97 20 00
Fax 02 11/7 98 30 00
www.schwarzkopf.de

Sebamed:
Sebapharma
Postfach 12 20
56136 Boppard
Tel. 0 67 42/90 00
Fax 0 67 42/90 01 76
www.sebamed.de

Stieprox:
Stiefel Laboratorium
Mühlheimer Str. 231
63075 Offenbach
Tel. 0 69/9 84 04 20
Fax 0 69/9 84 02 50
www.stieprox.de

Validity: Wella
64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51/3 40
Fax 0 61 51/34 27 48
www.wella.de

CALLING-CARDS
Seite 36–40

Ancotel
Flinchstr. 33
60388 Frankfurt/M.

Bluecom Internet
Quinckestr. 3
69120 Heidelberg

CCC
Schmidstr. 51
60326 Frankfurt/M.

CPE
Lyoner Str. 15
60528 Frankfurt/M.

Median
Gasstr. 10
22761 Hamburg

Mox Telekom
Kaiserswerther Str. 85
40878 Ratingen

Peter Walker
Von-Roon-Str. 30
50127 Bergheim

Transglobe Telekom
Schumanstr. 18a
52146 Würselen

SCHNURLOS- TELEFONE
Seite 41–45

Alcatel: Atlinks
Karl-Wiechert-Allee 74
30625 Hannover
Tel. 05 11/4 18 15 00
Fax 05 11/4 18 15 15

Audioline
Hellersbergstr. 2a
41460 Neuss
Tel. 0 21 31/77 99 00
Fax 0 21 31/27 69 90

Deutsche Telekom
64307 Darmstadt
Tel. 0800/3 30 10 00
Fax 0 61 51/83 47 91

Loewe
Industriestri. 11
96317 Kronach
Tel. 0 92 61/9 90
Fax 0 92 61/9 54 11

Panasonic
Postfach 54 04 69
22504 Hamburg
Tel. 0 40/8 54 90
Fax 0 40/8 54 90 16

Philips
Alexanderstr. 1
20099 Hamburg
Tel. 0 40/2 85 20
Fax 0 40/2 85 23 10

Samsung
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. 0 61 96/6 60
Fax 0 61 96/66 69 99

Siemens
Haidenauplatz 1
81667 München
Tel. 0 89/72 20
Fax 0 89/72 23 41 13

FARBFILME
Seite 56–59

Agfa
Postfach 10 01 42
50441 Köln
Tel. 02 21/5 71 70
Fax 02 21/5 71 71 30
www.agfa.de

Kodak
70323 Stuttgart
Tel. 07 11/40 60
Fax 07 11/40 63 58 5

Konica
Industriezentrum X11
85662 Hohenbrunn
Tel. 0 81 02/80 40
Fax 0 81 02/53 21

Revue:
Quelle Kunden-Service
90750 Fürth
Tel. 0 180 5/31 00
Fax 09 11/1 42 85 00

FOTO-TINTEN- DRUCKERPAPIER
Seite 60–63

Agfa
Postfach 10 01 42
50441 Köln
Tel. 02 21/5 71 70
Fax 02 21/5 71 71 30
www.agfa.de

Aldi (Nord)
Postfach 13 01 10
45291 Essen
Tel. 02 01/8 59 30
Fax 02 01/8 59 33 18
www.aldi.de

Canon
Postfach 5 28
47705 Krefeld
Tel. 0 21 51/34 95 66
Fax 0 21 51/34 95 99
www.canon.de

Digit
Herlitz PBS AG
22504 Hamburg
13597 Berlin
Tel. 0 30 / 43 93 20 92
Fax 0 30 / 43 93 20 20
www.herlitz.de

Emtec
Postfach 21 01 69
67001 Ludwigshafen
Tel. 06 21/5 92 00
Fax 06 21/5 92 03 95
www.emtec-group.de

Epson
Postfach 27 01 61
40524 Düsseldorf
Tel. 02 11/5 60 30
Fax 02 11/5 60 32 86
www.epson.de

Ferrania
Hammfelddamm 11
41460 Neuss
Tel. 0 21 31/12 46 60
www.ferraniait.com

GeHa
Alte Heeresstr. 25
59929 Brilon
Tel. 0 29 61/9 74 70
www.geha-hardcopy.de

Hewlett-Packard
Postfach 14 30
71004 Böblingen
Tel. 0 180 5/51 33
www.hewlett-packard.
de

Ilford
Heinrich-Hertz-Straße 1
63303 Dreieich
Tel. 0 61 03/83 80
www.ilford.com

Kodak
Postfach 60 03 45
70323 Stuttgart
Tel. 07 11/40 60
www.kodak.de

Sigel
Bäumenheimer Str. 10
86690 Mertingen
Tel. 0 90 78/8 10
www.sigel.de

Tetenal
Schützenwall 31–35
22844 Norderstedt
Tel. 0 40/52 14 50
www.tetenal.com

Zweckform:
Avery Dennison
Miesbacher Straße 5
83626 Oberlindern
Tel. 0 80 24/64 10
www.zweckform.de

Xerox
Hellersbergstr. 2a
41460 Neuss
Tel. 0 21 31/2 84 80
www.xerox.com

ÖLHEIZKESSEL
Seite 69–73

Brötje
Postfach 13 54
26171 Rastede
Tel. 0 44 02/8 00
www.broetje.de

Buderus
Postfach 11 61
35453 Lollar
Tel. 0 64 41/41 80
www.buderus.de

DeDietrich Interdomo
Postfach 15 07
48273 Emsdetten
Tel. 0 25 72/2 35
www.dedietrichheiz-
technik.de

Elco-Klöckner
Hohenzollernstr. 31
72379 Hechingen
Tel. 0 74 71/18 70
www.elco-kloekner.de

Froling
Postfach 52 61
51487 Overath
Tel. 0 22 04/72 00
www.froeling.de

Giersch
Postfach 30 63
58662 Hemer
Tel. 0 23 72/96 50
www.giersch.de

Hoval
Freiherr-vom-Stein-
Weg 15
72108 Rottenburg
Tel. 0 74 72/16 30
www.hoval.de

KSI
Rodbachstr. 37
74397 Pfaffenhofen
Tel. 0 70 46/96 160
www.ksi-
bluecondens.de

MAN
Postfach 33 06 30
28336 Bremen
Tel. 04 21/2 07 95 52
www.man-heiztechnik.de

Rotex
Langwiesenstr. 10
74363 Güglingen
Tel. 0 71 35/10 30
www.rotex.de

Vaillant
42850 Remscheid
Tel. 0 21 91/1 80
www.vaillant.de

Viessmann
35107 Allendorf
Tel. 0 64 52/7 00
www.viessmann.de

Weishaupt
88475 Schwendi
Tel. 0 73 53/8 30
www.weishaupt.de

Wolf
Postfach 13 80
84048 Mainburg
Tel. 0 87 51/7 40
www.wolf-heiztechnik.de

LAUFSCHUHE
Seite 76–81

Adidas
Adi-Dassler-Str. 1–2
91074 Herzogen-
aurach
Tel. 0 91 32/8 40
www.adidas.de

Asics
Nissanstr. 4
41468 Neuss
Tel. 0 21 31/3 80 20
www.asics.de

Brooks:
TDG Vertrieb
Postfach 80 03
48043 Münster
Tel. 02 51/5 20 00 60
www.brookssports.de

Fila
Borsigstr. 13
64291 Darmstadt
Tel. 0 61 51/3 50 30
www.fila.com

New Balance
Ganghofer Str. 45
82216 Gernlinden
Tel. 0 81 42/4 77 20
www.newbalance.de

Nike
Hessenring 13a
64546 Mörfelden
Tel. 0 61 05/20 50
www.nike.com

Puma
Würzburger Str. 13
91065 Herzogen-
aurach
Tel. 0 91 32/8 10
www.puma.com

Reebok
Keltnering 9
82039 Oberhaching
Tel. 0 89/61 38 20
www.reebok.de

Saucony
Celsiusstraat 28
NL-1704 RW Heerhu-
gowaard
Tel. 0031/7 25 71 81 00
www.saucony.com

AUTOKINDER- SITZE
Seite 82–86

Chicco
Borsigstr. 1
63126 Dietzenbach
Tel. 0 60 74/49 50
www.chicco.de

Concord
Industriest. 25
95346 Stadtsteinach
Tel. 0 92 25/9 55 00
www.concord.de

Graco
An der Trift 63
63303 Dreieich
Tel. 0 61 03/80 81 50
www.graco.de

Honda
Postfach 10 08 64
63008 Offenbach
Tel. 0 69/8 30 90
www.honda.de

HTS
Postfach 11 05 06
30860 Laatzen
Tel. 01 71/8 32 76 27
www.hts-autokinder-
sitze.de

Kiddy
Fuhrmannstr. 6
95030 Hof
Tel. 0 92 81/70 80 22
www.kiddy.de

Maxi-Cosi
Augustinusstr. 11 b
50226 Frechen-
Königsdorf
Tel. 0 22 34/9 64 30
www.maxi-cosi.com

Mazda
Postfach 10 09 60
51309 Leverkusen
Tel. 0 21 73/94 32 20
www.mazda.de

Mercedes:
DaimlerChrysler
70546 Stuttgart
Tel. 07 11/1 72 65 81
www.
mercedes-benz.de

Nissan
Nissanstr. 1
41468 Neuss
Tel. 0 21 31/38 80
www.nissan.de

Profex:
Interunion
Technohandel
Postfach 21 60
76811 Landau
Tel. 0 63 41/28 40
www.interunion.de

Recaro
Stuttgarter Str. 73
73230 Kirchheim/Teck
Tel. 0 70 21/93 52 08
www.recaro.de

Römer:
Britax Römer
Postfach 34 49
89024 Ulm
Tel. 07 31/9 34 50
www.britax-roemer.de

Storchmühle
Guttenbergstr. 14
95352 Marktkeugast
Tel. 0 92 55/7 70
www.storchmuehle.
com

VW: siehe Audi

Wavo
Werner-von-Siemens-
Str. 7
78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31/1 25 43
www.mywavo.com